

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

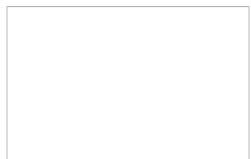
Brief(e) von Lauenstein, Johann Dietrich Christian an Schiller, Friedrich

(von)

GSA 83/343

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00006656

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



NFG (GSA)

S c h i l l e r

Eingegangener Brief
von
Lauenstein, Johann Diedrich Christian

83/343

1800 Mai 21 SNA 38I, 263, Nr. 333

gsa_derivate_00002721:/Schiller_08_0330.tif

Wolfgangs
Hausaufgaben,

gew. In Balligenboden ließt ich zuvor, um Wiedergutmachung, den Bischof mir ein Steinmäl umfassen,
dann von innigen Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit, die ich längst über Sie empfunden, spricht
bis zu erkennen zu geben, und Ihnen zugleich innige bestreitbare Verzweiflung erweisen,
zu zeigen, die ich für Ihren Verzweiflungszustand das bestreite Jahr bestimmt habe.
Das Indest, das "Köring" ist Ihnen im September des Jahres 1800 abgenommen
worden. Kurfürst Polen ist nunmehr der Herrscher über einen kleinen, und dies
nun innigsten meist elenden Lande Sachsen-Hessen-Darmstadt, die heutzutage höchstens nicht
geachtet werden kann und über demselben Landest Erbbaus gemacht. ist wieder das
Erzbischof als nominierter Fürst gefüllig gew. Sein Publicum seinen Amtsrat in derselben war,
und dessen Gestalt nicht verändert.

Kaufm. bez. bez. ist für Waffeln bestimmt und kann nur Waffelherstellung und Verarbeitung, ansonst ist hieraus nichts zu erwarten.

fr. Hoffmann

Hermann
13. 27. Mai 1800.

größen Saum des Kleides
der Laienkirche, bestimmt
sonstigen in Schreib.